

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die ÖVG begrüßt Sie/ Euch sehr herzlich zu ihrem Newsletter #8 mit den neuesten Informationen aus der ÖVG und EAGT!

Jour Fix- und Fortbildungsangebote der ÖVG



ÖVG Jour Fix

Filmvorführung: „**A Courageous Heart**“ Als Einstimmung auf die EAGT Konferenz in Polen im September dieses Jahres und einen eventuellen Besuch des KZ Auschwitz- Birkenau möchten wir uns gern gemeinsam mit allen Interessierten diesen Film anschauen. Er erzählt die Geschichte der Irena Sendler, die im Warschauer Ghetto 2500 jüdische Kinder vor der Ermordung im KZ bewahrt hat. Sie wurde als eine der „Gerechten“ an der Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem geehrt.

http://www.yadvashem.org/yv/en/righteous/pdf/virtial_wall/poland.pdf

Infos zum Film: http://en.wikipedia.org/wiki/The_Courageous_Heart_of_Irena_Sendler

Termin: Mittwoch , 17.4. 2013 um 19.30 (Film in deutscher oder englischer Sprache mit Untertiteln)

Ort: Praxis Bäckerstr. 14/13 .1010 Wien



GESTALT FORUM

Dr. Egon Urban Mi, 15.5.2013 20.15

Bibliotheksraum 1060, Esterhazygasse 27/7

Thema: Gestalttherapie mit Jugendlichen



ÖVG Jour Fix

Buchpräsentation: Dr. Jan Roubal, Tschechien, „Gestalt Therapy in Clinical Practice. From Psychopathology to the Aesthetics of Contact“ (Hg.: Gianni Francesetti, Jan Roubal und Michela Gecele) ist derzeit in Druck und wird im April 2013 veröffentlicht werden. Ein 775-seitiges Kompendium, das der zeitgenössischen Gestalttherapie ein neues Profil verleiht, mit Beiträgen und Kommentaren dazu von GestalttherapeutInnen aus Europa und den USA

Termin: Do., 6.6.2013 19.30

Ort: Praxis Bäckerstr. 14/13 .1010 Wien

Im Anhang findet Ihr/ finden Sie einen Auszug aus der Einleitung der HerausgeberInnen, sowie einen Auszug aus dem Vorwort von Leslie Greenberg. Die englische Version der Einleitung und des Vorwortes sowie das Inhaltsverzeichnis des Buches findet Ihr/ finden Sie/Ihr auf unserer Website www.oevg-gestalt.at



Hinweis zur Ankündigung der „Zeitschrift für Gestaltpädagogik“: „Die Themenschwerpunkte Märchen und Theaterspiel bieten überraschende Einsichten über unsere Wahrnehmung der alltäglichen Umwelt und von uns selbst“. Link zur Seite:
<http://www.ehp.biz/zeitschriften/zeitschriftfgp.php>



Gestalttherapie in der Behandlung von narzisstischen und Borderlinezuständen

Leitung: Dr. Margarita Spagnuolo Lobb

Workshop in italienischer Sprache

Mag. Sonja Danner: deutsche Übersetzung

Datum: **Fr. 4.10.-So 6.10.2013**

Ort: Wien

Seminarkosten: € 288.- für Mitglieder der ÖVG

€ 384.- für Nicht-Mitglieder der ÖVG

Bitte beachten Sie unsere Website www.oevg-gestalt.at

Hier finden Sie auch alle aktuellen Infos und inhaltliche Informationen zu den einzelnen Seminarangeboten!



4. D-A-CH- Tagung 2014

Im **Mai 2014** wird in Kassel die 4. D-A-CH-Tagung der deutschsprachigen Gestalt-Länder stattfinden, für die es bereits einen Call for Papers gibt, den Sie/Ihr im Anhang findet. Thema der Tagung ist „Gestalttherapie - Faszination und Wirksamkeit in einer herausfordernden Zeit“

ort: Kassel-Bad Wilhelmshöhe, 30.5. - 1.6. 2014 in Gemeinschaft mit der jährlichen DVG-Tagung; HauptorganisatorInnen Lotte Hartmann- Kottek, Jan Hitzeroth sowie Dieter Bongers aus der Schweiz; von Seiten der ÖVG arbeitet Kathleen Höll im Organisationsteam mit.

Sobald es weitere Informationen gibt, werden diese auf unserer Website www.oevg-gestalt.at zu finden sein.

Infos: dachkongress2014@gmx.de



Informationen rund um die EAGT:

Insbesondere möchte ich nochmals auf die kommende **11. EAGT Konferenz** hinweisen, die unter dem Titel „**The heARTof Connection** „ in Krakau, Polen von 20.-22. September 2013 stattfindet.

Im Vorfeld der Tagung und ebenso am Sonntag nach Ende der Tagung ist es möglich an einem für KonferenzteilnehmerInnen organisierten Besuch in Auschwitz teilzunehmen.

Details unter <http://www.11eagtkrakow.com>

EAGT General Board Meeting:

Im EAGT Executive Board (EC) hat nun Gianni Francesetti aus Italien den Vorsitz, der im September 2012 zum neuen Präsidenten der EAGT als Nachfolger von Peter Schulthess, Schweiz gewählt wurde.

Das Anliegen der EAGT ist es möglichst breit und umfassend GestalttherapeutInnen Europas dazu einzuladen, sich in der einen oder anderen Weise mit der EAGT zu verbinden und entweder durch ordentliche oder assoziierte Mitgliedschaft das breite Netzwerk dieser Organisation in Anspruch zu nehmen und zu dessen Erweiterung beizutragen.

Als Mitglied des General Board (GB) bin ich Teil einer Gruppe innerhalb der EAGT, die Entscheidungen trifft, die vom EC vorbereitet werden. Innerhalb von Europa und den osteuropäischen Ländern, sind wir hier in Österreich immer noch in einer besonders bevorzugten Situation, was die Anerkennung unserer Profession als PsychotherapeutInnen und insbesondere GestalttherapeutInnen betrifft. Die Mission der EAGT ist es, die Gestalttherapie zu promoten und innerhalb dieses Prozesses zu deren Professionalisierung beizutragen.

Dazu gibt es Projekte und Arbeitsgruppen, in denen meist durch e-mail und Skype Kontakt kommuniziert wird. Diese Arbeitsgruppen werden anlass-spezifisch gegründet und nach Abschluss eines Projekts auch wieder aufgelöst. In meinem Fall ist das nun Mitglied der Arbeitsgruppe „Professional Competencies & Quality Standards“ zu sein und für die letzte Phase diesen Projekt den Vorsitz über diese Arbeitsgruppe von Gianni Francesetti übernommen zu haben. Hier geht es darum, entsprechend der Vorgabe der EAP, die so genannte „Kernkompetenzen“ von PsychotherapeutInnen beschrieben hat, diese in spezifischer Weise für GestalttherapeutInnen zu beschreiben. Sinn und Zweck dieser Sache ist es der Gestalttherapie nach innen und außen ein klares Profil zu geben und nachvollziehbar zu machen, was denn eine/e Gestalttherapeut/in tut und auf welche theoretischen Konzepte wir uns stützen. Die soll eine **B**eschreibung sein, keine **v**erschreibung und vor allem auch keine **F**estschreibung im Sinne einer fixierten Gestalt, sondern ein „work in progress“, wobei Ausgangspunkt dazu die Erfahrungen der daran Beteiligten Personen waren, die aus ihrem eigenen Erleben und professioneller Erfahrung versucht haben, qualitative Kriterien zu beschreiben, als Ergänzung zu den quantitativen Kriterien, die wir alle aus der Erfüllung unserer Ausbildungscurricula kennen. Es geht darum zu benennen und zu beschreiben, was wir tun, wenn wir als Gestalttherapeutinnen tätig sind. Bei der nächsten EAGT Konferenz in Krakau, im September 2013 wird es für alle TeilnehmerInnen möglich sein sich sowohl bei einer Poster - Session als auch einem Workshop zu diesem Thema einzubringen und eigene Erfahrungen und Kommentare anzubringen.

Außerdem bin ich als Mitglied der Ethikkommission der EAGT (EEC) unter Vorsitz von Joppie Bakker aus den Niederlanden, die eine fortlaufende Kommission ist und deren Mitglieder von der jährlichen Mitgliederversammlung gewählt werden, beschäftigt mit der Prüfung von Ethikrichtlinien jener Institute, die um (Re-)Akkreditierung bei der EAGT ansuchen. Außerdem mit Beschwerden und Anfragen, sowie mit Überlegungen zu allgemeinen Ethikrichtlinien innerhalb der EAGT und der Ausbildungsinstitute sowie der Nationalen Organisationen für Gestalttherapie der einzelnen Länder.

Im Zuge der Suche nach dem die folgende EAGT Konferenz organisierenden Land wurde auch ich gefragt, ob wir in Österreich- im Herzen Europas- das möglicherweise machen wollen. Ich habe spontan abgewunken, aufgrund der Erfahrung der kommenden DACH-Tagung, bei der sich eine Kollegin aus Österreich an der Organisation beteiligt, aber falls das jemand anders sieht und sich als OrganisatorIn einer großen Konferenz sieht, freue ich mich sehr und bin jederzeit gern bereit die entsprechenden Infos zur Verfügung zu stellen und Kontakte herzustellen. Traditionellerweise präsentieren sich die nächsten OrganisatorInnen am Ende der aktuellen Tagung und das Plenum stimmt ab.

Ich würde mich sehr freuen als EAGT- Delegierte an Veranstaltungen von Instituten teilzunehmen und die EAGT vorzustellen und in Österreich auf eine breitere Basis zu stellen!

Mit den besten Wünschen für ein erfreuliches Frühjahr 2013

Mag.^a Beatrix Wimmer

Stellvertretende Vorsitzende der ÖVG